

[12265.] Bei bevorstehender Festzeit bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

### Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin

mit Beigabe

eines vollständigen Kochbuches von

Marie Susanne Kübler  
(Frau Scherr).

Achte verbesserte Auflage.

Mit Holzschnitten.

In Leinwand geb. 5 M 50 & ord. =  
3 M 75 & no.

Frei-Exemplare: in Rechnung 11/10,  
gegen baar 7/6.

Mit der Bitte um fortgesetzte thätige Verwendung für dieses außerordentlich abfassfähige Buch zeichnet

Hochachtungsvoll  
Stuttgart, März 1878.

J. Engelhorn.

[12266.] In meinem Verlag erschien soeben:

### Die evangelische Kirchenordnung

in den

deutschen Städten

des

16. Jahrhunderts.

Von

Dr. juris Adolph Frantz,  
Appellations-Gerichts-Referendar.

7 Bogen gr. 8. Preis 2 M ord.,  
1 M 35 & no.

Bei Bedarf bitte zu verlangen.  
Leipzig, 9. März 1878.

Wilhelm Opetz.

[12267.]

### Allgemeine literarische Correspondenz für das gebildete Deutschland.

Jahrg. 1877/78. II. Bd. — II. Semester.

April — September 1878.

Gleichzeitig der Literarischen Correspondenz zweiter und des Literarischen Verkehrs neunter Jahrgang.

Preis des Semesters 10 M ord.

Gegen baar 30 % Rabatt u. 7/6 Exemplare.

Getragen von der Theilnahme des Buchhandels und des Publicums, von der Presse einmüthig herzlich und warm begrüßt und anerkannt, hat die „Allgemeine literarische Correspondenz“ in der kurzen Zeit ihres Bestehens sich einen weiten Kreis von Abonnenten und Freunden sowohl in der Heimath wie im Ausland erworben. Froh des schönen Erfolgs fühlen wir uns veranlaßt dem deutschen Buchhandel für das uns entgegengebrachte rege Interesse bei dieser Gelegenheit unsern Dank zu sagen, indem wir zugleich die Bitte aussprechen,

uns daselbe auch fernerhin zu erhalten. Wir werden dagegen stetig bestrebt sein, den erregten Erwartungen allseitig Rechnung zu tragen und dem Blatte das Lob zu wahren, das die Kritik ihm spendet: daß es das reichhaltigste, vielseitigste und unparteiischste der deutschen Literaturblätter sei.

Vom 1. April ab wird

das Freie Deutsche Hochstift für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt a/M.

die Correspondenz als ausschließliches Organ für seine Mittheilungen und Berichte benützen. Wir zweifeln nicht, daß diese Vereinbarung sich der weiteren Entwicklung unseres Blattes in hohem Grade günstig erweisen wird.

Während wir dem geehrten Sortimentbuchhandel

### Probenummern

zur Verfügung stellen und thätigste Verwendung erbitten, erlauben wir uns die Aufmerksamkeit der Herren Verleger darauf zu lenken, daß

### Inserate

in unserem Blatte weiteste und wirksamste Verbreitung erhalten. Die 2mal gespalt. Petitzeile wird mit nur 30 & berechnet.

Die beiden ersten Nummern des II. Bandes — Nr. 14 u. 15 — erscheinen in einer Auflage von je

12,000 Exemplaren.

Für Nr. 14 ist verfügt, dagegen können Aufträge für Nr. 15 noch bis 1. April angenommen werden.

Hochachtungsvoll

Expedition u. Verlag: Hermann Foltz  
in Leipzig.

Für Hannover und die Hansestädte.

[12268.]

Soeben erschien:

### Haus und Schule.

Pädagogisches Zeitblatt für Hannover und die Hansestädte.

Neunter Jahrgang. Nr. 10,

welche wir denjenigen Handlungen, welche sich Abonnenten zu finden bemühen wollen, als Probenummer gratis zur Verfügung stellen.

Hannover, 12. März 1878.

Gelwing'sche Verlagsbdlg.

[12269.] Zur Versendung liegt bereit und sehr gefälligen Bestellungen entgegen:

Das

### Moderne Judenthum

und

### seine Erlösung.

Und überdies sind wir der Meinung, daß vor Zertrümmerung des Jesuitismus und Britannismus kein Ehrlicher werden der Welt.

Brochirt. Preis 2 M

München, den 15. März 1878.

Louis Finsterlin.

(Bestellzettel in Raumburg's Wahlzettel.)

### Leihbibliotheken und Lesezirkeln

[12270.] wird zur Anschaffung bestens empfohlen:

### Scherben.

Gesammelt vom müden Manne.

13½ Bog. 8. 3 M 60 & m. 33½ % gegen baar.

„Scherben“, das mögen die Gedanken und Empfindungen eines Mannes sein, dessen Dasein schon in frühester Jugend von der gewaltigen Hand des Schicksals zertrümmert wurde, dem von all' seinem Hoffen und Erwarten nichts blieb als — Scherben. Wir müssen dieses Buch als eines der interessantesten bezeichnen, das wir seit langer Zeit gelesen. Der ungenannte Verfasser schlägt gar vielem, was durch Herkommen geheiligt, mancher Anschauung, die durch die Macht der Gewohnheit sich das Bürgerrecht in der Welt erworben, in das Gesicht, aber mit fast dämonischer Gewalt werden wir in den Strudel der Gedanken gezogen, die mit wilder Gewalt auf uns einströmen. »Scherben« ist ein Buch, dessen Lectüre mächtig fesselt und das nach dem Lesen zu ersten, nachhaltigen Betrachtungen nöthigt.

Außer diesem, der Hamb. „Reform“ vom 22. Febr. d. J. entnommenen Urtheil machen wir auf die längere, ebenfalls günstige Besprechung in „Ueber Land und Meer“ (1878 Nr. 23) noch besonders aufmerksam und erbitten uns gef. Bestellungen.

Verlags-Magazin in Zürich.

[12271.] Wir liefern die nachstehenden Werke zu den beigefügten Preisen netto baar franco Leipzig und sehen gef. Bestellungen direct pr. Brief oder Karte entgegen:

Aristarchi Bey, Législation ottomane ou recueil des lois, réglemens, ordonnances, traités, capitulations et autres documents officiels de l'empire ottoman, publié par D. Nicolaidès. Vol. 1—4. à 9 M

Band 5. und 6. dieses Werkes erscheinen in kurzer Zeit.

L'Architecture ottomane, ouvrage autorisé par irade impériale et publié sous le patronage de S. E. Edhem Pacha. 1 Vol. gr. in-fol. Broché 115 M; relié 130 M NB. Nicht im Handel.

Costumes populaires de la Turquie. 3 Vols. en 1 vol. gr. in-4. 74 Phototypies avec texte. 56 M

Wir empfehlen uns gleichzeitig zur prompten und billigen Besorgung aller Erscheinungen der türkischen und bulgarischen Literatur.

Hochachtungsvoll

Constantinopel, 1. März 1878.

Lorentz & Kell.

### Blüthen aus dem Treibhause der Lyrik.

[12272.]

Durch Remittenden bin ich wieder in Besitz einer kleinen Anzahl von Exemplaren obigen originellen Büchleins gelangt; ich bitte daher die verehrl. Handlungen, deren feste Bestellungen seit Neujahr nicht ausgeführt werden konnten, gef. wiederholt zu verlangen.

A cond. kann ich von dieser 2. Auflage nichts mehr liefern.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.